

**JAN 2022 FEB**

<b>04 Di</b>	20:00 Uhr - Kleinkunst (C) - Scheune <b>Spätzle mit Soß - Nachschlag!</b> Zwei Mundartisten auf Forschungsreise	<b>03 Do</b>	20:00 Uhr - Kleinkunst (C) - Scheune <b>Spätzle mit Soß - Nachschlag!</b> Zwei Mundartisten auf Forschungsreise
<b>05 Mi</b>	20:00 Uhr - Kleinkunst (C) - Saal <b>Übers Land</b> Eine musikalisch-literarische Landesshow	<b>04 Fr</b>	20:00 Uhr - Schauspiel (A) - Saal <b>Bella Rosa</b> Wein-Kabarett mit Ida Ott <b>GASTSPIEL</b>
<b>06 Do</b>	17:00 Uhr - Kleinkunst (C) - Saal <b>Übers Land</b> Eine musikalisch-literarische Landesshow	<b>05 Sa</b>	20:00 Uhr - Kleinkunst (A) - Scheune <b>Am zwölften Tag</b> Ein Skandal in drei Bildern nach dem Kriminalroman von Wolfgang Schorlau
<b>07 Fr</b>	20:00 Uhr - Schauspiel (A) - Scheune <b>Der Brandner Kaspar kehrt zurück</b> Von Wolfgang Maria Bauer nach Motiven von Franz von Kobell	<b>06 So</b>	17:00 Uhr - Schauspiel (A) - Scheune <b>Am zwölften Tag</b> Ein Skandal in drei Bildern nach dem Kriminalroman von Wolfgang Schorlau <b>ABO-Bus Tübingen</b>
<b>08 Sa</b>	20:00 Uhr - Schauspiel (A) - Scheune <b>Der Brandner Kaspar kehrt zurück</b> Von Wolfgang Maria Bauer nach Motiven von Franz von Kobell	<b>10 Do</b>	20:00 Uhr - Kleinkunst (B) - Saal <b>Das Bodenpersonal</b> Sie retten die Welt. Ond ihr guckt zu.
<b>09 So</b>	11:00 Uhr - Vernissage - Freier Eintritt - Foyer <b>Bewegte Verhältnisse</b> Zeichnungen von Barbara Oswald	<b>11 Fr</b>	20:00 Uhr - Schauspiel (B) - Scheune <b>Furor</b> Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz
<b>09 So</b>	17:00 Uhr - Schauspiel (A) - Scheune <b>Der Brandner Kaspar kehrt zurück</b> Von Wolfgang Maria Bauer nach Motiven von Franz von Kobell	<b>12 Sa</b>	20:00 Uhr - Schauspiel (B) - Scheune <b>Furor</b> Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz
<b>14 Fr</b>	20:00 Uhr - Schauspiel (B) - Scheune <b>Furor</b> Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz	<b>13 So</b>	11:00 Uhr - Jazzmatinee (D) - Foyer <b>Jazz Ahead</b> Jazzstandards neu interpretiert <b>GASTSPIEL Konzert</b>
<b>15 Sa</b>	20:00 Uhr - Kleinkunst (C) - Saal <b>Spätzle mit Soß - Nachschlag!</b> Zwei Mundartisten auf Forschungsreise	<b>13 So</b>	17:00 Uhr - Kleinkunst (B) - Saal <b>Das Bodenpersonal</b> Sie retten die Welt. Ond ihr guckt zu.
<b>16 So</b>	17:00 Uhr - Schauspiel (B) - Scheune <b>Furor</b> Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz	<b>17 Do</b>	20:00 Uhr - Schauspiel (D) - Saal <b>Einwandfrei Manfred</b> Angriffslustiger Kabarett-Konter eines Verfassungspatrioten
<b>21 Fr</b>	20:00 Uhr - Schauspiel (A) - Scheune <b>Der Brandner Kaspar kehrt zurück</b> Von Wolfgang Maria Bauer nach Motiven von Franz von Kobell	<b>18 Fr</b>	20:00 Uhr - Kleinkunst (C) - Saal <b>Spätzle mit Soß - Nachschlag!</b> Zwei Mundartisten auf Forschungsreise
<b>22 Sa</b>	20:00 Uhr - Schauspiel (A) - Scheune <b>Der Brandner Kaspar kehrt zurück</b> Von Wolfgang Maria Bauer nach Motiven von Franz von Kobell	<b>19 Sa</b>	20:00 Uhr - Kleinkunst (C) - Saal <b>Übers Land</b> Eine musikalisch-literarische Landesshow
<b>23 So</b>	17:00 Uhr - Schauspiel (A) - Scheune <b>Der Brandner Kaspar kehrt zurück</b> Von Wolfgang Maria Bauer nach Motiven von Franz von Kobell	<b>20 So</b>	15:00 Uhr - Kindertheater (K) - Studio <b>Niemand</b> Wenn Clowns sich streiten - Kindertheater Ätschagäbele <b>GASTSPIEL Kindertheater</b>
<b>28 Fr</b>	20:00 Uhr - Kleinkunst (C) - Saal <b>Übers Land</b> Eine musikalisch-literarische Landesshow	<b>20 So</b>	17:00 Uhr - Kleinkunst (C) - Saal <b>Übers Land</b> Eine musikalisch-literarische Landesshow
<b>29 Sa</b>	20:00 Uhr - Schauspiel (A) - Scheune <b>Der eingebildete Kranke</b> Komödie von Molière - in schwäbischer Fassung von Franz Xaver Ott	<b>25 Fr</b>	20:00 Uhr - Schauspiel (B) - Scheune <b>Wald / Forest (Arbeitstitel)</b> Ein internationales Theaterprojekt <b>Premiere</b>
<b>30 So</b>	17:00 Uhr - Schauspiel (A) - Scheune <b>Der eingebildete Kranke</b> Komödie von Molière - in schwäbischer Fassung von Franz Xaver Ott	<b>26 Sa</b>	20:00 Uhr - Schauspiel (B) - Scheune <b>Wald / Forest (Arbeitstitel)</b> Ein internationales Theaterprojekt

**Das Gasthaus Lindenhof hat für Sie geöffnet!**

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.  
Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 17.00 - 23.00 Uhr  
Samstag 17.00 - 23.00 Uhr  
Sonntag 11.30 - 23.00 Uhr  
Montag & Dienstag Ruhetag (außer an Spieltagen)

Bei Theatervorführungen haben wir auch außerhalb der Öffnungszeiten geöffnet  
Vor der Veranstaltung erhalten Sie Getränke an unserer mobilen Theke  
im Foyer. Im Gasthaus bitten wir um eine Reservierung:  
Tel. 07126 / 1033 oder info@lindenhof-melchingen.de

**KulturTicket NeckarAlb**

- Albstadt-Ebingen** Musikhaus Klein, Schmiedstr. 15, 07431 - 55 55 3
- Balingen** Zollern-Alb-Kurier, Friedrichstraße 10, 07433 - 26 62 12
- Gomaringen** Henriettes Kult-Tour, Hechinger Str. 34, 07072 - 923971
- Hechingen** Das Buch, Obertorplatz 12, Tel. 07471 - 621 880
- Horb** Neckar Chronik, Schillerstraße 22, 07451 - 90 09 0
- Metzingen** GEA, Christophstraße 6, 07123 - 96 44 10
- Mössingen** Steinlach Bote, Falltorstraße 52, 07473 - 95 07 11
- Spezialitäten-Compagnie, Stegstraße 8, 07473 - 94 11 0
- Pfullingen** GEA, Lindenplatz 5, 07121 - 97 92 10
- Reutlingen** GEA-ServiceCenter, Burgstraße 1, 07121 - 30 22 92
- Rottenburg** Rottenburger Post 07472 - 16 06 0
- WTG, Am Marktplatz 24, 07472 - 91 62 36
- WTG, Poststraße, Poststraße 14, 07472 - 165 560
- Tübingen** Verkehrsverein, An der Neckarbrücke 1, 07071 - 91 36 0
- Tagblatt Ticket Service, Uhländstr. 2, 07071 - 93 44 39

**Service- und Kartenbüro**  
Tel. 07126 - 92 93 94

Mo, Di, Do & Fr von 10 - 16 Uhr  
und 2 Stunden vor Vorstellungsbeginn. Mittwoch geschlossen.

Die Abendkasse öffnet 45 Min. vor Veranstaltungsbeginn.  
Vorbestellte Karten müssen bis spätestens 15 Minuten vor  
Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.  
**EC-Kartenzahlung ist nur in Melchingen möglich.**

Kontakt: karten@theater-lindenhof.de  
Karten online: www.theater-lindenhof.de  
Theater Lindenhof | Unter den Linden 18 | 72393 Burladingen-Melchingen

**MÄRZ** Vorschau

<b>04 Fr</b>	20:00 Uhr - Schauspiel (B) - Scheune <b>Wald / Forest (Arbeitstitel)</b> Ein internationales Theaterprojekt
<b>05 Sa</b>	20:00 Uhr - Schauspiel (D) - Saal <b>Einwandfrei Manfred</b> Angriffslustiger Kabarett-Konter eines Verfassungspatrioten
<b>10 Do</b>	20:00 Uhr - Schauspiel (B) - Scheune <b>Wald / Forest (Arbeitstitel)</b> Ein internationales Theaterprojekt
<b>11 Fr</b>	20:00 Uhr - Kleinkunst (C) - Saal <b>Spätzle mit Soß!</b> Eine heitere Schwabenkunde
<b>12 Sa</b>	20:00 Uhr - Schauspiel (B) - Scheune <b>Wald / Forest (Arbeitstitel)</b> Ein internationales Theaterprojekt
<b>13 So</b>	11:00 Uhr - Schauspiel (D) - Studio <b>Malala</b> Mädchen mit Buch
<b>17 Do</b>	09:00 Uhr - Kindertheater (K) - Studio <b>Balladen. Geliebt. Gefürchtet.</b> Theater Ansbach - Für Jugendliche ab 14 Jahren <b>GASTSPIEL Jugendtheater</b>
<b>17 Do</b>	11:00 Uhr - Kindertheater (K) - Studio <b>Balladen. Geliebt. Gefürchtet.</b> Theater Ansbach - Für Jugendliche ab 14 Jahren <b>GASTSPIEL Jugendtheater</b>

**Theater Lindenhof unterwegs**

Tickets nur über die jeweiligen Veranstalter

<b>Januar</b>		
Mi 12.01.	19:30 Honig im Kopf	Fischbach, Bahnhof
Do 13.01.	19:30 Honig im Kopf	Fischbach, Bahnhof
Sa 15.01.	19:30 Der Brandner Kaspar	Leutkirch, Festhalle
<b>Februar</b>		
Mi 09.02.	19:30 Am zwölften Tag	Balingen, Stadthalle
Do 17.02.	19:30 Der eingebildete Kranke	Heidenheim, Waldorfschule
Fr 18.02.	20:00 Am zwölften Tag	Stuttgart, Wilhelma Theater
Sa 19.02.	20:00 Am zwölften Tag	Stuttgart, Wilhelma Theater
So 20.02.	18:00 Am zwölften Tag	Stuttgart, Wilhelma Theater
Mi 23.02.	17:00 Der Brandner Kaspar	Plochingen, Stadthalle
Mi 23.02.	20:00 Der Brandner Kaspar	Plochingen, Stadthalle

Preise:	Vorverkauf*		Abendkasse	
	regulär	ermäßigt**	regulär	ermäßigt**
Kategorie A	23,00	11,50	27,00	13,50
Kategorie B	20,00	10,00	23,00	11,50
Kategorie C	18,00	9,00	20,00	10,00
Kategorie D	15,60	7,80	17,00	8,50
Kategorie E	11,00	5,50	12,00	6,00
Kategorie K	5,00	-	7,00	-
Kategorie S	29,00	14,50	34,00	17,00

\*inclusive 5% VVK-Gebühr, \*\*ermäßigt für Schülerinnen/Schüler, Studierende, Azubis, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst (BuFdi), am Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), Schwerbehinderte u.ä. Bitte zeigen Sie beim Einlass Ihre Berechtigung für den Erwerb von ermäßigten Eintrittskarten vor.

**Karten auch print@home möglich**

Herausgeber: Theater Lindenhof, Melchingen, Unter den Linden 18, 72393 Burladingen  
Redaktion: Gerd Plankenhorn, email: redaktion@theater-lindenhof.de Auflage: 20.000  
Anzeigen: rothrot werbeagentur, www.rothrot.de Druck: Offizin Scheufele, Stuttgart  
Versand: Dienstleistungsgruppe Marienberg e.V.

Der Schreiner geht...  
...und keine Fragen offen.

**DIE ECHAZSCHREINEREI**  
www.echaz.de

WILLKOMMEN ZUM  
**FARBEN SPIEL**

**d** MALER DEIBLER

72145 Hirrlingen  
Tel 07478 316  
maler-deibler.de

**KURZ: ZAHN OHR**

**KURZ ZAHNTECHNIK**

Heinz Kurz GmbH · 72144 Dusslingen · www.kurzmed.de

**Hier könnte Ihre Werbung stehen ...**

Mit Ihrer Annonce ermöglichen Sie das Monatsprogrammheft für unser Publikum in einer Auflage von 20.000 Stück.

**Kontakt und Mediadaten:**  
simone.haug@theater-lindenhof.de



**Hochverehrtes Publikum, liebe Theaterfreundinnen und -freunde!**

Auf der Erde liegt einiges im Argen. Die Pandemie führt uns das täglich vor Augen. Sie trifft das Begegnungsereignis Theater mitten ins Herz. Gemeinsam in unserer Theaterscheune verweilen, eng beisammen auf unseren Theaterbänken sitzend, frei lachend oder auch weinend oder einfach nur so das Spiel der KomödiantInnen erleben, das kann man sich gerade nur schwer vorstellen.

Und doch geht es. Mit Vorsicht und mit Abstand. Mit Hygienekonzept und guter Belüftung. So spielen wir und gestalten den Theaterbetrieb trotz Pandemie. Besuchen Sie eine unserer Vorstellungen. Es ist möglich. Bei uns können Sie abschalten und sich zurücklehnen und auf andere Gedanken kommen.

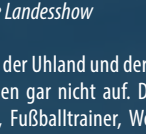
Gerade in schwierigen Zeiten gilt es den Blick für das Schöne, das Komische und das Zauberhafte nicht zu verlieren. Deshalb zeigen wir beispielsweise die Geschichte vom Brandner Kaspar in einem sehr blumigen Himmel, wo ein wildes und kunterbuntes Durcheinander herrscht – wie auf der Erde eben. Ganz neu beleuchten wir das Ländle („The Länd“) in unserer musikalisch-literarischen Landesshow aus verschiedenen Seiten. Komödiantisch und kritisch. Humorvoll und ernst. Nein, die Probleme der Welt werden nicht ausbleibend, aber wir sorgen für eine andere Beleuchtung, für eine andere Perspektive und für Abwechslung. Theater bietet neue Eindrücke und gerade wenn es schwer wird im Alltag und nicht alles so läuft, wie man es gerne hätte, kann die Kunst für Inspiration und Energie sorgen und manchmal auch für den nötigen Abstand.

Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund. Im Namen des gesamten Lindenhofteams wünsche ich Ihnen eine schöne und erholsame Winterszeit und nur das Beste für ihr neues Jahr. Es soll ja ein gutes werden. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

**Herzlichst Stefan Hallmayer**

*[Signaturen]*  
S. Hallmayer C. Birmester-van Dilmen

Partner des Theater Lindenhof  
in der Spielzeit 2021/2022



**Spätzle mit Soß - Nachschlag!**

*Zwei Mundartisten auf Forschungsreise*

Nach dem großen Erfolg „Spätzle mit Soß!“ haben sich die beiden Schwabologen Josef und Robert erneut in die Recherche gestürzt, Wissenschaft und Forschung, Literatur und Kunst befragt, um herauszufinden: Wo liegen die Anfänge des Schwabentums? Aus welchen Molekülen setzen sich diese besonderen Menschen zusammen und wie wurden sie zu dem, was sie sind? Bewaffnet mit einem Tageslichtprojektor nehmen Sie das Publikum mit auf eine turbulente ethnologische Forschungsreise. Mit einer gehörigen Portion Schwäbistik und musik-alkalischen Experimenten, wird der Erkenntnisgewinn hoch und der Spaßfaktor sogar wissenschaftlich nachgewiesen.

**Mit:** Berthold Biesinger, Bernhard Hurm **Regie:** Boris Rosenberger  
**Musikalische Leitung:** Wolfram Karrer **Assistenz:** Peter Höfermayer



**Dj 04. Jan SCHEUNE + Sa 15. Jan 20Uhr SAAL**  
**Do 03. Feb SCHEUNE + Fr 18. Feb 20 Uhr SAAL**



**Übers Land**

*Eine musikalisch-literarische Landesshow*

Der Schiller und der Hegel, der Uhland und der Hauff, die sind bei uns die Regel, die fallen gar nicht auf. Dichter, Denker, Tüftler und Staatenlenker, Fußballtrainer, Weltmarktführer, KI-Spezialisten und UNESCO-Weltkulturerbe: Was hat es damit auf sich? Was ist an unserm Land so besonders und warum werden wir gleichzeitig belächelt und verspottet? Die Landschaft, schön und hochgebaut, neben Industriegürteln – ein Paradies, besonders auch für Autos. Der Menschen-schlag, ras und eigenbrütlerisch und doch knitz und fleißig, erfinderisch und weltmarktorientiert. Aber es ist auch die Heimat konservativer Katholiken und fundamentaler Protestanten, von geklingel und QuerdenkerInnen. Eine Gegend, einfach reich an allem...

Grund genug für eine humorvolle musikalisch-literarische Landesshow. Bernhard Hurm führt durch den Abend. Mit seinen vierzig Jahren Bühnen- und mehr als sechzig Jahren Lebenserfahrung im Ländle ist die Landesshow für ihn eine Herzensangelegenheit. Kritisch und musikalisch begleitet wird dieser aufschlussreiche Heimatabend von **Wolfram Karrer**.

**Regie:** Carola Schwellien **Dramaturgie:** Georg Kistner  
**Bühne & Kostüme:** Ilona Lenk **Musik:** Wolfram Karrer

**Mi 05. Jan 20 Uhr + Do 06. Jan 17 Uhr + Fr 28. Jan 20 Uhr + Sa 19. Feb 20 Uhr + So 20. Feb 17 Uhr SAAL**



**Der Brandner Kaspar kehrt zurück**

*Von Wolfgang Maria Bauer, nach Motiven von Franz von Kobell in schwäbischer Fassung*

Der Brandner Kaspar kehrt zurück! Nach Christoph Biermeiers Erfolgsinszenierung „Der Brandner Kaspar und das ewig‘ Leben“ aus dem Jahr 2012, kommt er nun wieder, mit Linda Schlepss und Stefan Hallmayer in den Hauptrollen.

Seit sieben Jahren hockt der Brandner Kaspar in dem Paradies und langsam wird ihm trotz aller Annehmlichkeiten langweilig. Es fällt ihm schwer, vor oben mit anzusehen, wie sein Enkelkind, die Marie mit ihrem Mann Flori ein schweres Leben führt. Mit Aushilfsjobs versucht Flori die Familie über Wasser zu halten, doch das Geld reicht einfach nicht. Als Flori droht, auf die schiefe Bahn zu geraten, beschließt der Brandner, dass er eingreifen muss. Trickreich bringt er den Knochenkarle dazu, ihn mit auf die Erde zu nehmen, um Floris Kopf und Kragen zu retten. Im Himmel und auf Erden erzeugt das eine Menge Aufregung!

**Mit:** Stefan Hallmayer, Peter Höfermayer, Bernadette Hug, Wolfram Karrer, Gerd Plankenhorn, Linda Schlepss, Carola Schwellien, Luca Zahn  
**Regie:** Christoph Biermeier **Dramaturgie:** Georg Kistner  
**Bühne/Kostüme:** Claudia Rüll Calame-Rosset  
**Musikalische Leitung:** Wolfram Karrer

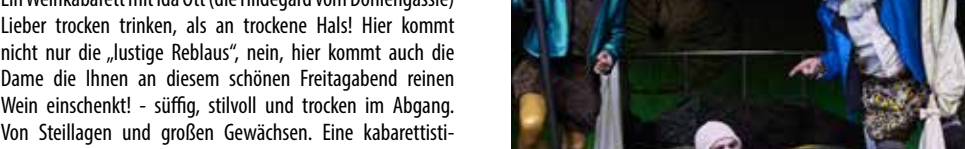


Die Zuschauer finden sich in einem mehrdimensionalen Universum zwischen fliegenden Wolken, dörflicher Enge und himmlischen Weiten wieder, zwischen barockem P(r)unk und goldenen Bilderrahmen (...) Aber auch im richtigen Leben ist ja das Metaphysische oft nicht ohne viel Risiko und Abenteuer. Und so ringen auch hier die teils menschlichen, teils übermenschlichen Wesen mit dem Schicksal, dem Tod, der Liebe und dem Geld. Und vor allem miteinander. Bis alles wieder in den richtigen Fugen sitzt. Amen, Halleluja! Eine kurzweilige Reizüberflutung mit viel Scherz, Satire und etwas tieferer Bedeutung.“ (Reutlinger Generalanzeiger)

**Furor**

*von Lutz Hübner und Sarah Nemitz*

Der Sohn von Nele Siebold wurde bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt und liegt seitdem im Koma. Der 17-Jährige rannte unter Drogeneinfluss vor ein Auto. Den Fahrer – den OB Kandidaten Heiko Braubach – trifft keine Schuld, so ist aus den Medien zu erfahren, in denen Polizei- und Gutachterberichte veröffentlicht wurden. Trotzdem meldet sich der Politiker bei der alleinerziehenden Mutter, um ihr seine Unterstützung zuzusichern, und vermutlich auch, um den Vorfall aus den Schlagzeilen zu bringen. Nicht ohne Vorbehalte empfängt die Mutter den Politiker. Sie erklärt Braubach, dass auch ihr Neffe Jerome bei dem Treffen dabei sein werde. Doch er verspätet sich, da er als Paketausfahrer wieder mal Überstunden machen muss. Als es Braubach gerade gelungen ist, Nele von seinen guten Absichten zu überzeugen, trifft Jerome ein und damit nimmt dieser Abend eine radikale Wendung.



**Fr 14. Jan 20 Uhr + So 16. Jan 17 Uhr + Fr 11. Feb 20 Uhr + Sa 12. Feb 20 Uhr SCHEUNE**

**Bewegte Verhältnisse**

*Eine Ausstellung mit Zeichnungen von Barbara Oswald*

Der Mensch in seinen Bewegungsmotiven ist Barbara Oswalds bevorzugtes Thema. Folglich entstanden ganze Serien zu Butoh-Tanzformen, während Theaterproben oder beim Tanztheater, immer live und ganz schnell gezeichnet am Ort des Geschehens. Einiges davon ist hier zu sehen, aber haben Sie auch schon die Zeichnungen im aktuellen Lindenhof-Spielzeithft entdeckt? Lassen Sie sich ebenso noch von ihren größeren abstrahierten Werken begeistern, ebenfalls mit ihren typischen kraftvoll-lebendigen Linien. Eröffnung mit live-Improvisation mit Anke Zapf-Vaknin (Tanz) und Adrian Oswald (Querflöte). Zu sehen bis Mitte März 2022.



**VERNISSAGE So 09. Jan 11 Uhr FOYER**

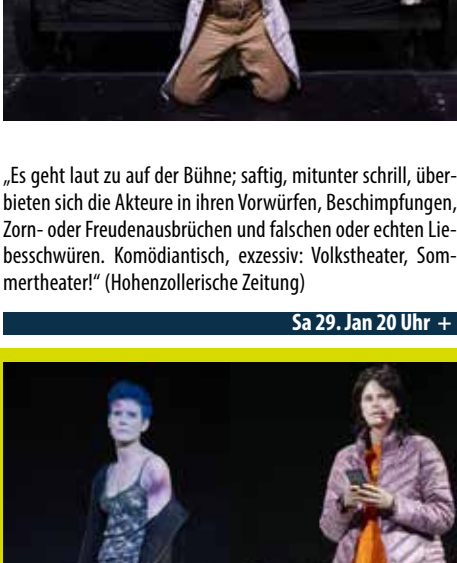
**Bella Rosa**

*Wein - Kabarett mit Ida Ott - Gastspiel*

Ein Weinkabarett mit Ida Ott (die Hildegard vom Dohlegässle) Lieber trocken trinken, als an trockene Hals! Hier kommt nicht nur die „lustige Reblaus“, nein, hier kommt auch die Dame die Ihnen an diesem schönen Freitagabend reinen Wein einschenkt! - süffig, stilvoll und trocken im Abgang. Von Steillagen und großen Gewächsen. Eine kabarettistische Cuvée! schwäbisch, gnitz, charmant! Dazu gibt es eine Weinverkostung mit Weinen vom Weinhaus Bächner, Dettingen/Erms: Heisse Leidenschaft für kühles Klima. Spitzenwinzerin Petra Bächner wird Ihnen Ihre Weine vorstellen. Das Weingut liegt am Fuß der Schwäbischen Alb, in einem Weinbaugebiet, das zu den höchstdeutschen gehört. Angeschmiegt an die imposante Burg Hohenneuffen wachsen Weine mit ganz eigenem Charakter.



**Fr 04. Feb 20 Uhr SAAL**



**Der eingebildete Kranke**

*Komödie von Molière in schwäbischer Fassung*

Molières letzte Komödie ist die Geschichte einer Einbildung. Der wohlhabende Argan ängstigt sich vor allem, besonders vor Ansteckung und Krankheit, aber genauso vor der Komplexität der Gegenwart. In seiner Hypochondrie vertraut er nur seinen Ärzten, diese verdienen gut und gerne an seinen unablässigen Beschwerden.

Und um immer einen „Hausarzt“ an seiner Seite zu haben, will Argan seine Tochter mit dem reaktionären Sohn seines Doktors verheiraten. Die Tochter nicht dagegen für ihren Geliebten Cléante. Ihre Tante interessiert ausschließlich am Erbe des unge-liebten Ehemanns interessiert. Einzig die Hausangestellte Toinette durchschaut das verrückte Treiben und verordnet ihrem Herrn eine neuartige Kur, indem sie die Verhältnisse auf den Kopf stellt und ihm die Realität vor Augen führt.

**Mit:** Berthold Biesinger, Bernhard Hurm, Kathrin Kestler, Franz X. Ott, Carola Schwellien, Linda Schlepss, Luca Zahn  
**Regie:** Christoph Biermeier **Musikalische Leitung:** Thomas Unruh  
**Bühne:** Claudia Rüll Calame-Rosset

**Sa 29. Jan 20 Uhr + So 30. Jan 17 Uhr SCHEUNE**

**Am zwölften Tag**

*Ein Skandal in drei Bildern nach dem Kriminalroman von Wolfgang Schorlau*

„Es wird spannend. Und ganz schön grausam am Ende. Und am Ende, wenn sich die einzelnen Erzähl-, beziehungsweise Handlungsstränge verknüpfen, gibt es den nachgereichten Tod. Schön, dass der Großindustrielle (Gerd Plankenhorn) nicht nur in Werbebeiträgen auf TV zu sehen ist, sondern auch auf dem Handydisplay. Mit Franz Otts Bauernsterben-Bauer gibt es ein genuines und sehr zu Herzen gehendes Lindenhof-Thema im Stück. Kathrin Kestler hat sich mit der dritten osteuropäischen Niedriglohnarbeiterin ihrer Lindenhofaufbahn endlich eine besondere Urkunde verdient. Und Linda Schlepss transportiert die gesamte Energie einer jugendlichen Weltverbesserin. Die moderne Fleischindustrie als Skandalon: Da sind die Lindenhöfler am Puls der Zeit, ein starkes Thema. (Schwäbisches Tagblatt)“



**Sa 05. Feb 20 Uhr + So 06. Feb 17 Uhr SCHEUNE**

**Jazz Ahead**

*Jazzstandards neu interpretiert*

Das Trio „Jazz Ahead“ spielt Jazzstandards und zeigt, wie kreativ und progressiv man mit Mainstream-Jazz-Stücken umgehen kann, ohne dass deren Wiedererkennungswert verschwindet. Die seit 2015 exzellent eingespielte Band begeistert mit unbändiger Spiellaune auf hohem musikalischem Niveau und verbindet dabei Traditionsbewusstsein mit einer modernen und zeitgemäßen Interpretation.

Wolfgang Fischer - Piano,  
Steffen Hollenweger - Kontrabass  
Joachim Gröschel - Schlagzeug



**So 13. Feb 11 Uhr FOYER**

**Einwandfrei Manfred**

*Angriffs-lustiger Kabarett-Konter eines Verfassungspatrioten*

Manfred, gebürtiger Schwabe, betreibt eigentlich eine Bar auf Jamaika. Doch der Weltenbummler wurde angeworben, aus der Ferne einen Blick auf Deutschland und seine Verfassung zu werfen. Genau auf das Grundgesetz. 2019 feierte das, was als Provisorium gedacht war, 70. Geburtstag. Statt hinter seiner Bar steht Manfred nun also vor Publikum und versucht sich in politischer Bildung. Doch unkommentiert lassen kann und will er die Paragrafen, über die er da spricht, nicht. Er ist ja schon viel herumgekommen und einige Lebensereignisse hat er auch angesammelt. Eine gute Basis, um dem Grundgesetz gründlich auf den Grund zu gehen.

**Mit:** Stefan Hallmayer **Regie:** Axel Krauß



**Do 17. Feb 20 Uhr SAAL**

**Das Bodenpersonal**

*Sie retten die Welt und ihr guckt zu*

Die beiden Engel Toni und Flori werden in breznigen Situationen auf die Erde geschickt, um den Menschen zu helfen. Ihr Einsatzgebiet: die Schwäbische Alb. Daher sprechen sie natürlich auch fließend schwäbisch ... Was die beiden erleben und wie sie mit den Situationen umgehen, macht nachdenklich, ist urkomisch und bitterböse. Nach den Kurzfilmen im Web jetzt im Film-Theater-Projekt leibhaftig auf der Bühne! „Diese Mischung aus Film und Bühne mit ihren festen Running Gags, aus boshaft-bitterer Satire, drolliger Komik und viel breiter schwäbischer Heimatliebe, sie könnte zu einer ausbaufähigen unendlichen Geschichte werden.“(Reutlinger Generalanzeiger)

**Mit:** Berthold Biesinger, Gerd Plankenhorn **Filmregie:** Karl Stefan Röser



**Do 10. Feb 20 Uhr + So 13. Feb 17 Uhr SAAL**

Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Das Theater Lindenhof ist ein vom Land Baden-Württemberg, der Stadt Burladingen und den Landkreisen Zollernalb, Tübingen und Reutlingen, sowie von den Partnerstädten, Albstadt, Balingen, Biberach, Bietigheim-Bissingen, Crailsheim, Ditzingen, Fellbach, Filderstadt, Friedrichshafen, Hechingen, Lindau, Mössingen, Nürtingen, Ravensburg, Reutlingen, Riedlingen, Rottenburg, Schwäbisch Gmünd, und Stetten am kalten Markt gefördertes **Regionaltheater**.

**Werden auch Sie Mitglied in unserem Förderverein mit über 500 Mitgliedern.**  
**Genießen Sie interessante Veranstaltungen und exklusive Einblicke hinter die Kulissen.**  
**Unterstützen Sie Ihr Lieblingstheater in diesen schweren Zeiten.**  
**Servicebüro 07126 - 92 93 94**  
**foerder@theater-lindenhof.de**

**Niemando**

*Das Clown-Klassiker über das Streiten und das Versöhnen für Kinder ab 3 Jahren*

Der Direktor ist "Futt" und so beschließen Clown Ätisch und Clown Gäbel das Programm gemeinsam zu bestreiten. Doch von der anfänglichen Harmonie entwickelt sich schnell eine handfeste Auseinandersetzung und die beiden Toppatsche müssen eine nicht ganz unbeschwertere Reise, voller gegenseitiger Streiche auf sich nehmen um am Ende wieder ihre Freundschaft zu finden. "Futt" oder "Do"? Das ist die Frage.

„Die Clownserie ums Ätsch-gäbel sorgte am letzten Samstag für eine quietschvergnügte Kinderunterhaltung, bei der auch bei manchem Erwachsenen vor Lachen kein Auge trocken blieb.“ (Neue Württemberger Zeitung)

**Mit:** Eberhard Schillinger, Stefan Hallmayer



**So 20. Feb 15 Uhr STUDIO**

**WALD / FOREST**

*Ein internationales Theaterprojekt*

Lindenhof Theater Projekt mit dem Bare Theatre Collective London. Gemeinsam mit dem Bare Theatre Collective aus London werden Ensemblemitglieder des Theater Lindenhof sich dem Thema Wald und seinen mannigfaltigen Bedeutungen widmen: Der Wald ist ein fantastischer Ort voller Geschichten, Märchen, Fabeln und unterschiedlichsten Wesen, die in ihm wohnen, ihn durchqueren oder sich in ihm verirren. Der Wald könnte grausam zu ihnen sein, aber auch der friedvollste, schützendste Ort, den man sich vorstellen kann. Die scheinbar zeitlose Atmosphäre und Macht des Waldes konfrontiert uns mit Fragen nach uns selbst, aber auch nach der Zukunft und den ökologischen und sozialen Verhältnissen unserer Welt. Der Wald kann nur ein Wald sein, solange es Nächte in ihm gibt.

**Projektteam:** Jonathan Aubrey-Bentley, Leopold Benedict, Bartel Jespers, Imogen Mackenzie, Anita Pomario, Luca Zahn  
**Es spielen:** Carola Schwellien, Linda Schlepss, Franz Xaver Ott, Bernhard Hurm, Berthold Biesinger



**PREMIERE Fr 25. Feb 20 Uhr + Sa 26. Feb 20 Uhr SCHEUNE**

**Karrer - Stoll Campingorchester**

*Fidele Kreuz- und Quermusik - Gastspiel*

Für ihre nicht alltägliche Instrumentierung entwickeln sie eigene Stücke, die meist in einem Zusammenspiel von Komposition und Improvisation entstehen.

Fetzig, frisch bis ruhig, verträumt, - leicht und berührend, immer wieder wunderbare, erfrischende Gesangsnummern, - mit Leichtigkeit und Spielfreude erfinden die Beiden ihre Klangmöglichkeiten. Ein ungewöhnliches, abwechslungsreiches Programm im eigenen Stil, inspiriert und durchsetzt von Musik aus den unterschiedlichsten Ecken der Welt.

**Michael Stoll,** Kontrabass, Gesang  
**und Wolfram Karrer,** Akkordeon, Gesang.



**So 27. Feb 17 Uhr SAAL**

**Hier könnte Ihre Werbung stehen ...**

**Mit Ihrer Annonce ermöglichen Sie das Monatsprogrammheft für unser Publikum in einer Auflage von 20.000 Stück.**

**Kontakt und Mediadaten:**  
**simone.haug@theater-lindenhof.de**